



Herrn
Dr. Markus Söder
Bayerischer Ministerpräsident
Franz-Josef-Strauß-Ring 1
80539 München

19.06.2020

Projekte aus der Städteachse Nürnberg - Fürth - Erlangen - Schwabach als Motor einer zukunftsfähigen wirtschaftlichen Entwicklung in Bayern

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

die Corona-Krise hat weitreichende Auswirkungen auf die bayerische Wirtschaft. Das Wirtschaftsforum der Städteachse Nürnberg - Fürth - Erlangen - Schwabach, in dem die Wirtschaftsreferenten dieser vier Städte, die Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken, die Handwerkskammer Mittelfranken sowie der DGB Mittelfranken zusammenwirken, tritt heute mit einer Initiative an Sie heran, um Zukunftsprojekte aus der Metropolregion Nürnberg zu unterbreiten, die Bedeutung für ganz Bayern haben.

Die Städteachse tritt dabei in einem breiten Konsens mit den Kammern, Verbänden, Gewerkschaften, Forschungseinrichtungen und Technologieclustern aus dem wirtschaftlichen Herzen der Metropolregion Nürnberg an, um die wirtschaftliche Zukunft Bayerns aktiv mitzugestalten.

Wir halten die von Ihnen mehrfach skizzierte Ausrichtung konjunkturfördernder Maßnahmen auf ein zukunftsfestes, digitales und nachhaltiges Wirtschaften für unabdingbar. Die unterbreiteten Zukunftsprojekte orientieren sich hieran und ebenso an den im Koalitionsausschuss am 03. Juni skizzierten Zukunftspaket für Spitzentechnologien Made in Germany - in Digitalisierung, Klimaschutz und zukunftsfähiger Mobilität sowie Gesundheit. Wir halten es für richtig, an der High-Tech-Agenda für den Freistaat Bayern festzuhalten und die Projekte, die in der Region avisiert sind, nicht durch die Corona-bedingten Mehrausgaben für den Freistaat in Frage zu stellen. Dies betrifft insbesondere die Ausbaupläne von Universitäten und Hochschulen in der Städteachse sowie bereits geplante Projekte im Bereich der angewandten Forschung.

Darüber hinaus gibt es aus der Städteachse Nürnberg - Fürth - Erlangen - Schwabach weitere hervorragende Ideen und Initiativen zur Stärkung des Wirtschafts- und Wissenschaftsstandortes Bayern, zur Beschleunigung der Digitalisierung des bayerischen Mittelstands ebenso wie zur Erringung der Spitzenposition bei wichtigen Digitalisierungstechnologien, zur Kräftigung der bayerischen Medizintechnik, einer bayerischen Wasserstoffwirtschaft und -mobilität und zu klimafreundlichem und nachhaltigem Wirtschaften.

Diese Ideen haben wir in einer gemeinsamen Positionierung „Zukunftsprojekte für Bayern - Projekte aus der Städteachse Nürnberg - Fürth - Erlangen - Schwabach als Motor einer zukunftsfähigen wirtschaftlichen Entwicklung in Bayern“ zusammengeführt, die wir Ihnen als Anlage übersenden.

Das Wirtschaftsforum der Städteachse tritt mit diesen Vorschlägen an, um schnell und gezielt neue Wirtschaftskraft und Beschäftigung in Bayern zu generieren. Wir bitten, die Projekte bei der Ausgestaltung der kommenden Programme des Freistaats Bayern zu berücksichtigen.

Wir stehen jederzeit bereit, weitergehende Informationen zu den skizzierten Projekten zur Verfügung zu stellen und inhaltliche Rückfragen zu klären.

Lassen Sie uns gemeinsam eine starke und resiliente bayerische Wirtschaft gestalten.

Mit freundlichen Grüßen



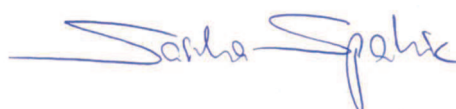
Dr. Michael Fraas
Wirtschaftsreferent der Stadt Nürnberg
Sprecher der Wirtschaftsreferentenkonferenz
Nürnberg - Fürth - Erlangen - Schwabach



Horst Müller
Wirtschaftsreferent der Stadt Fürth



Konrad Beugel
Wirtschaftsreferent der Stadt Erlangen



Sascha Spahic
Wirtschaftsreferent der Stadt Schwabach



Markus M. Löttsch
Hauptgeschäftsführer der
Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken



Prof. Dr. Elmar Forster
Hauptgeschäftsführer der
Handwerkskammer für Mittelfranken



Stephan Doll
Geschäftsführer des
Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB)
Industrieregion Mittelfranken

Anlage